

Schwerpunktschule - Unser Konzept

1. Basis unserer Arbeit

- Ausgehend von einem ganzheitlichen Menschenbild ist es unser Anliegen, **alle** Schülerinnen und Schüler unserer Schule in allen Bereichen zu fördern und jeder Individualität gerecht zu werden.
- Wir sehen den Schüler als ein mit seiner Umwelt stark vernetztes, aktives Wesen an, das individuelle Erfahrungen, Charaktere und sehr subjektive Lebenswirklichkeiten mit sich bringt.
- Unsere Aufgabe ist es die jeweiligen persönlichen Lebenswirklichkeiten der Kinder aufzunehmen und unseren Unterricht wie auch unsere Förder- und Fördermaßnahmen danach auszurichten.

2. Differenziertes Arbeiten

- Starke und schwache Schüler fordern und fördern
- Lernen am gemeinsamen Lerngegenstand
- Das Klassenzimmer ist der primäre Ort für Förderung
- Individuelle Lernangebote auch bei Teilleistungsschwächen
- Förderkinder arbeiten nach den entsprechenden Lehrplänen ihres Förderbedarfs
- Methodenvielfalt
- Doppelbesetzungen werden sinnvoll genutzt, um im Team oder in Kleingruppen differenziert zu fördern und alle Lernprozesse zu unterstützen

3. Selbstständigkeit fördern

- Selbsttätigkeit fokussieren und schrittweise fördern
- Offene Unterrichtsformen als Chance zur Selbstständigkeit
- Kompetenzorientierte Helfersysteme
- Alle Schüler übernehmen Dienste für die Klassen- und Schulgemeinschaft

4. Individuelle Förderplanung

- Für alle Schülerinnen und Schüler mit Förder- und Förderbedarf und/oder Teilleistungsproblemen werden an unserer Schule individuelle Förderpläne erstellt.
- Ausgehend von der Kompetenzorientierung werden der Ist-Zustand analysiert, die nächsten Lernschritte geplant und die entsprechende methodische Umsetzung festgelegt.
- Der Zeitraum für die Evaluation wird fixiert.
- Die Förderpläne werden von den zuständigen Grundschullehrern und dem Förderlehrer gemeinsam erstellt.

5. Unsere Angebote

- Feinmotorische Förderung für alle Klassenstufen
- Differenzierte und individuelle Lernplanarbeit im Fach Mathematik nach dem Würfelhaus-Konzept (1. und 2. Klasse)
- Sprachförderung in Kleingruppen
- Projekt Schulhund Yoki
- Schulübergreifendes Verstärkersystem für positives Lern-Arbeits- und Sozialverhalten
- Projekt Streicherklasse mit vielfältigen Fördermöglichkeiten
- Ganztagsbetreuung bis 17 Uhr
- Konzept "Ich + Du + Wir"
- Wöchentliche Forscherstunde

6. Elternarbeit und Mitgestaltung

- Informationen und intensive Beratung zum Übergang auf die weiterführende Schule
- Beratung und Anleitung zum Umgang mit besonderem Lernverhalten der Kinder durch alle Lehrkräfte
- Elternabende mit Schwerpunkten zu Themen wie Hausaufgaben und Lernkonzepte

7. Gestaltung von Übergängen

- Enge Kooperation mit dem Kindergarten
- Netzwerk mit den zuständigen aufnehmenden Schwerpunktschulen der Sekundarstufe I
- Austausch und Beratung mit der Nardinischule in Germersheim

8. Personelle Organisation

- Förderlehrerstunden sind auf alle Klassenstufen gleichmäßig verteilt
- Pädagogische Fachkraft stellt ihre Kompetenz in jeder Klasse zur Verfügung
- Teamteaching
- Interne Lehrerfortbildungen für das ganze Kollegium zu speziellen Förderthemen (z.B. Autismus, "Ich+Du+Wir")
- Regelmäßiges Treffen "I-Punkt" mit allen Lehrkräften und Integrationshilfen zum Thema Schwerpunktschule